

Pos	Beschreibung	Laufhöhe	Gattung	Lebenszyklus	Blütenfarbe	Blütezeit	Wuchshöhe_cm	Herkunft	Sonnendauer Nährstoffbedarf	Wuchsenheiten	Pflanzabstand	Pflanzabstand Reihenabstand	Aussaatob	Aussaatzeit Freiland	Kerntemperatur_°C	Boden	Wasserbedarf	Wurzelsystem	Verwendung	Ernte	Pflege	Blätter_Biesterform
1	Echter Elbisch		Malvaceae	Mehrfährig	Weiß	07..08..09	100..300	Süd-, Osteuropa, Asien	0..100	Staude, krautig	40		0,5	04..05/09..10	15..20	Frisch, durchlässig, salzhaltig, Humos	Mittel	Zierpflanze, Heilpflanze, Gemüse		windgeschützte Standorte.		
2	Eidchenschwanz		Saururaceae	2..jährig	Weiß	07..08	1..10	Mexiko, Nordamerika	100	Rhizom	30	0,5			15..20		Hoch	Ausläufer				
3	Echter Sellerie		Apium graveolens		(grün)weiß	07..09	30..100												Vorfahr von Stauden-, Knollensellerie			
4	Strand...Grasnelke		Armeria maritima	Mehrfährig	Purpur	05..09	20..60	überall	100	mager	15	15	0,04..06	2..6	3..5	Frisch, durchlässig	Niedrig, Trocken	Schnittblume, Zierpflanze, Heilpflanze		Kälte fordert Keimung, Samen auf Substrat streuen, nur leicht andrücken.		dunkelgrüne, glänzende gefiederte Blätter, Stängel mit kantigen Furchen
5	Strandbeifuß		Asteraceae		gelb/rotlich	09..10	20..80	Europa	100	hoch	horstartig, aufrecht					salzig						Triebe im unteren Bereich holzig, kurze Ausläufer treibend, geschützte Blätter weißlich-grauflüchtig, kleine Körbchenblüten in rispigem Blütenstand
6	Gewöhnlicher Beifuß		Asteraceae	Mehrfährig	Braun, gelb, rot	06..09	100..300		100		30	30	0,04..06	2..6	18..24			Pfahlwurzel				
7	Strandaster		Aster tripolium		lila	07..08..09	20..60	heimsich	100	hoch	bestandsbildend, aufrecht					salzig		feucht	Blätter als knackige Salatbeigabe			
8	Grüne Gartenmelde		Atriplex hortensis		Grün	07..08..09			50..100	niedrig	15	40	1..2	02..08	1..2	5..18	anspruchlos, jeden, auch salzhaltige	gleichmäßig feucht				Blätter freud lanzettlich, fleischig, lila Körbchenblüten in einer Dold. Samen mit Fluganhängen, spontane Selbstausaat
9	Rote Gartenmelde		Atriplex hortensis		Grün	07..08..09			0..100		15	40	1,02..08	1..2	10..18							
10	Malbarspinat		Basella alba																			
11	Gewöhnl. Strandlimse		Boboschoenus maritimus		rot...schwarzl.	06..und..09	30..140											kriechend	als Flechtmaterial benutzt			Sauergras, Ausläufer an der Spitze knollig verdickt
12	Wildkohl		Brassica oleracea ssp. oleracea																			
13	Gewöhnl. Hirtentäschel		Capsella bursa-pastoris		1..2..jährig	Weiß	20..60		100	N2-reich	20	20	0,5	03..06/09..11	1..2	15..20		Tiefwurzel				
14	Löffkraut		Cochlearia officinalis		2..jährig	Weiß	04..05..06	15..30	0..100		25	30	0,5	03..05/08..09	2..3	5..12	jeden, mag salzhaltig	feucht		Jederzeit, frisch verarbeiten, in Blütephase Blätter nicht schmeckend.		In Anzuchtphase unkrautfrei halten, bei Trockenheit bewässern (ansonsten Blätter bitter), 4 Jahre Anbaupause einhalten.
15	Meerkohl		Crambe maritima		Brassicaceae #2	Weiß	05..06..07	30..70	atlantisches Europa	100	hoch	Einzelpflanze, aufrecht				gut drainiert		kräftig	Gemüse, wird im Anbau gebleicht			köhnlische fleischige Laubblätter, ellipisch, 30 cm lang, vierzählige weiße Blüten in Doldenhaube, Früchte kugelige Schötchen ø 12..14 mm
16	Meerkohl		Crambe maritima		Brassicaceae #2	Mehrfährig	Weiß	05..06..07	40..80	100	40	80	1..10	10..12	2..6	10..18			Ausläufer	Zierpflanze, Gemüse		Anzucht durch Hülsen auflockern und dunkle Samen aussäen. Keimt nach mehrwöchigen Kalteperiode (+5) Stauulasse vermeiden. Im Mai auspflanzen. Mit etwas Meersalz "düngen"
17	Meerfenchel		Crithmum maritimum		Apiaceae #3	Mehrfährig	Gelb/Grün	07..10	20..60	Nord bis Südeuropa	100	mager	Strauch	30	0,04..06	15..20	Kalkhaltig, frisch, durchlässig.	Trocken, Keine Staunässe	Gewürzpflanze, Gemüse, Zierpflanze, Heilpflanze			Die Samen nur auf das Substrat streuen und nicht andrücken. Braucht einen Winterschutz bei strengem Frost.
18	Wilde Möhre		Daucus carota ssp. carota		Apiaceae #3	2..jährig	Weiß	05..06..07	30..150	100	20	40	1..2	01..09	3..4	3..18	Sandig...lehmig, tiefgründig, steinfrei	trocken	Pfahlwurzel		05..07, ohne Refle-Anzeichen	Saatgut mit schnell keimenden Radieschen-Öl als Markierung mischen. Karotten als Müllzieher vertragen keinen frischen Mist, nur reifen Kompost, während Keimzeit feucht halten, Unkraut jäten im Jungstadium notwendig. Boden regelmäßig lockern.
19	Stranddistel		Eryngium maritimum		Apiaceae #3	2..jährig	07..10	20..60			20	0,5	12..02	15..20	trockene, magere							Anzucht: mit feuchtem Sand in Plastikbeutel, in ersten 2..4 Wochen warm und feucht (ca. +20) halten, danach 5..8 Wo. in Kühlschrank (-5), Sämlinge in Töpfe pikieren nach Frösten auspflanzen
20	Gelbes Labkraut		Galium verum																			
21	Strand...Milchkraut		Glaux maritima		Rosa, sehr weiß	05..und..08	3..20											kriechend...aufsteigend				dickfleischige Blätter mit glattem Rand
22	Goj Beeren/ Bocksdorn		Lycium barbarum																			
23	Eiskraut		Mesembryanthemum crystallinum		Azooaceae	1..Mehrfährig	Weiß	07..08..09	20..60	100	25	30	0,05..06	18..24	trockene			Ausläufer	Gemüse, Zimmerpflanze (Pflege wie Kakteen)	Nach 4 Wochen Blätter pflücken		Samen auf feuchte Aussaatterde gestreut und etwas angeedrückt, abgedeckt die Feuchtigkeit halten.
24	Krähenfusswegerich		Plantago coronopus		Plantaginaceae	cremeweiß	06..09	10..25	heimsich	mittel	roselig					humos...lehmig			Gemüse			Rosette mit grobgezähnten Blättern, Blüte an einem Kolben
25	Hirschhornwegerich		Plantago coronopus		Plantaginaceae	1..Mehrfährig	Weiß	06..09	5..50	100	30	30	0,5	03..10	1..2	18..24	Leicht salzhaltig	Keine Staunässe	Pfahlwurzel	Gemüse, Essbare Pflanze, Wintergemüse		Wurzel Überwinterung; oberirdische Pflanzenteile über dem Herz der Pflanze zurückschneiden, Rosette regengeschützt abdecken.
26	Spitzwegerich		Plantago lanceolata		Plantaginaceae																	
27	Strandwegerich		Plantago maritima		Plantaginaceae	gelb	07..10	15..40	heimsich	mittel	Einzelpflanze, roselig					salzig						Rosettenblätter lanzettlich, fleischig
28	Portulak		Portulaca oleracea																			
29	Portulak		Portulaca oleracea var. sativa																			
30	Agretti / Mönchsbar		Salsola soda		Amaranthaceae #1	Einjährig	Grün	06..09	20..60	100	20	20	1,04..07	15..20								
31	Salz...Schuppenmiere		Spergularia maritima		blass rosa...lila	05..und..09	5..45			niederlegend/aufsteigend												
32	Neuseeländer Spinat		Trinagaria virginoides		Azooaceae	Mehrfährig	Grün	08..09..10	100		40	40	1,04..05	2..6	22..28	gute Gartenböden	gute Versorgung		natürl. Standorte rückläufig, dafür Straßen (Streusalz)	Alle 2..3 Wochen die Blätter ernten.		Saatgut 24 Stunden in Wasser vorquellen lassen
33	Erdbeerklee		Trifolium fragiferum		rosa	06..und..09	20..30			Niederlegend/kriechend									Ausläufer			blau-grüne, eiförmige, randlich fein gezähnte Blätter
34	Stranddreizack		Triglochin maritima		grün	06..09	10..60	heimsich	100	hoch	aufrecht					salzig			Gemüse (nur gegart)			
35	Strand...Dreizack		Triglochin maritima		grün...rötlich	06..und..08	10..60			horizontales Rhizom									Ausläufer	Blätter als spinatähnliches Gemüse		Stängel blattlos, grasartige, dicke Grundblätter, kurzen dicken Ausläufern, traubenförmig
36	Strand...Aster		Triplolium pannonicum																			
37	Salzkraut		Salicornia europaea				5..45	Europa	100							genügend Salz			Immer im Kübel oder Topf angebaut werden	Frischen Triebe einen angenehm salzigen Geschmack kann roh oder gedünstet gegessen werden.		Alle 1..2 Monate ernten 1/2 Teelöffel Koch-Meersalz einarbeiten, gelegentl. Rückschnitt fördert den Wuchs.

#1 Fuchschwanzgewächse
#2 Kreuzblätter
#3 Doldenblätter